

Trauung (Hochzeit)

*Die kirchliche Trauung wird von einem Pfarrer in einer Kirche
in Anwesenheit von mindestens zwei Zeugen vorgenommen.*

Vor der Trauung kann nach örtlichem Brauch geläutet werden.

PRÄLUDIUM

EINGANGSLIED

GRUß

P Der Herr sei mit euch!

G Und mit deinem Geist! oder: Und der Herr sei mit
dir!

Der Gruß kann wegfallen, oder der Pfarrer kann sagen:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!

EINGANGSGEBET UND LESUNG

P Laßt uns alle beten!

Herr, unser Gott, himmlischer Vater!
Wir danken dir für das Leben, das du uns
gegeben hast,
und für alle, die uns Liebe erwiesen haben,
seit unseren Kindertagen bis heute.
Wir bitten dich:
gib uns auch weiterhin, wessen wir bedürfen,

und erneuere täglich unsere Liebe zueinander
durch Jesus Christus, unseren Herrn,
der mit dir lebt und regiert in der Einheit des Heiligen Geistes,
ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

P So steht geschrieben:

Als Gott den Himmel und die Erde, das Meer, die Sonne, den Mond und die Sterne, die Pflanzen und die Tiere geschaffen hatte, sprach er: "Laßt uns Menschen schaffen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht." Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde; zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. Und Gott segnete sie.

Und unser Herr Jesus Christus spricht:

Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: "Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein." So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Und der Apostel Paulus schreibt:

Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander, wenn einer Klage hat gegen den anderen; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr. Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

LIED

ANSPRACHE

Das Brautpaar tritt vor den Altar, oder es kann damit bis nach der Ansprache warten.

TRAUFRAGE UND ERKLÄRUNG

P So frage ich dich, N.N. (*Name des Bräutigams*):
Willst du N.N., (*Name der Braut*), die bei dir steht,
als deine Ehefrau haben? – Ja!
Willst du sie lieben und ehren,
und mit ihr leben in guten und in schweren Zeiten,
welches Glück euch Gott, der Allmächtige, auch bescheren mag,
wie ein Ehemann mit seiner Ehefrau leben soll,
bis der Tod euch scheidet? – Ja!

Ebenso frage ich dich, N.N. (*Name der Braut*):
Willst du N.N. (*Name des Bräutigams*), der bei
dir steht,
als deinen Ehemann haben? – Ja!
Willst du ihn lieben und ehren,
und mit ihm leben in guten und in schweren Zeiten,
welches Glück euch Gott, der Allmächtige, auch im-
mer bescheren mag,
wie eine Ehefrau mit ihrem Ehemann leben soll,
bis der Tod euch scheidet? – Ja!

So gebt euch darauf die Hand!

Der Pfarrer legt seine Hand auf ihre Hände und sagt:

Nachdem ihr zuvor einander gelobt habt,
zusammen in der Ehe leben zu wollen, und
dies nun vor Gott und vor uns, die hier zugegen
sind, bestätigt und einander darauf die Hand gege-
ben habt, verkündige ich, daß ihr Eheleute seid –
vor Gott und den Menschen.

*Hier können Braut und Bräutigam eventuell einander Trau-
ringe geben.*

FÜRBITTENGEBET

P Laßt uns alle beten!

*Während das Brautpaar kniet, sagt der Pfarrer unter Hand-
auflegung:*

Allmächtiger Gott,
du hast Mann und Frau geschaffen,
um zusammen in der Ehe zu leben,

und du hast sie gesegnet.
Wir bitten dich, segne Braut und Bräutigam;
laß sie allezeit von deiner Gnade
und in gegenseitiger Liebe leben.

Oder

Lieber himmlischer Vater!
Gib diesem Bräutigam und dieser Braut
Gnade, Glück und Segen
an Seele und Leib!
Verleihe ihnen, daß sie sich in treuer Liebe lieben
und dir in allen Dingen aufrichtig dienen,
damit sie als deine lieben Kinder leben mögen
und einmal bei dir versammelt werden in den
ewigen Wohnungen!
Erhöre uns in Jesu Namen:

VATERUNSER

Vater unser, der Du bist im Himmel!
Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf
Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friede sei mit euch!

Falls die Trauung mit dem folgenden Lied endet, spricht der Pfarrer den Segen über dem Brautpaar - statt zu sagen: Friede sei mit euch! Das Brautpaar setzt sich.

LIED

SCHLUBKOLLEKTE

P Laßt uns alle beten!

Herr, unser Gott, himmlischer Vater!
Wir danken dir für die Ehe,
und wir bitten dich,
du wollest diese Ordnung und diesen Segen
unter uns unerschütterlich bewahren.
Verleihe allen christlichen Eheleuten durch deinen
Heiligen Geist,
daß sie einander helfen, an deiner erlösenden
Gnade festzuhalten.
Mach sie fröhlich in der Hoffnung,
geduldig in Trübsal
und ausdauernd im Gebet,
und stärke sie, daß sie lebendige Glieder deiner
Gemeinde sind,
damit sie sich dereinst mit ihr in deinem Reich
versammeln können,
wo du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst
und regierst,
ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Oder

Herr, unser Gott, himmlischer Vater!
Wir danken dir für die Ehe,
und wir bitten dich:
Sei mit deiner Gnade bei denen,
die heute die Ehe geschlossen haben,
und gib deinen Segen dazu,
daß sie miteinander in Gottesfurcht und Liebe leben
und keinen Grund für Zorn und Streit geben.
Laß sie allezeit,
auch wenn ihnen Prüfungen nicht erspart bleiben,
deine gnädige Hilfe erfahren!
Verleih ihnen und uns allen,
daß wir hier auf der Erde in Glauben und Gehorsam
leben
und ewig selig werden mögen
durch deinen geliebten Sohn, Jesus Christus,
unseren Herrn,
der mit dir lebt und regiert in der Einheit des
Heiligen Geistes,
ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G Amen.

SEGEN

P Der Herr sei mit euch!

G Und mit deinem Geist! *oder:* Und der Herr sei mit dir!

Der Gruß kann wegfallen oder vor der Schlußkollekte verwendet werden.

P **D**er Herr segne dich und behüte dich!
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig!

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe
dir Frieden!

G Amen. Amen. Amen.

SCHLUßLIED

POSTLUDIUM